



Herrn
Hans-Josef Fell
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jochen Homann

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870

FAX +49 30 18615 5144

E-MAIL buero-sts-h@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 06. September 2011

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat August 2011 Frage Nr. 400

Sehr geehrter Herr Fell,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 8/400

Worum handelt es sich bei dem „Helios-Projekt“ des Bundeswirtschafts-ministeriums in Griechenland (bitte um Informationen bzgl. Der Ausgestaltung der Unterstützung, der Begünstigten und der ungefähren Zahl der geplanten Projekte), und welche Vergleichszahlen liegen der Bundesregierung zwischen der Solarstrahlung in Deutschland und Griechenland vor?

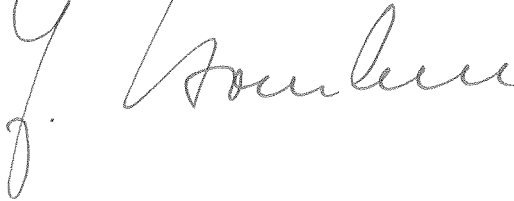
Antwort:

Beim „Helios-Projekt“ handelt es sich um ein Konzept des griechischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimawandel. Grundidee ist, die in Griechenland vorhandenen Potenziale zur Energieerzeugung mittels der dort vergleichsweise reichlich verfügbaren Sonne zu heben und auch für den Rest Europas nutzbar zu machen.

Der griechische Minister, Herr Georgios Papakonstantinou, hat Herrn Staatssekretär Kapferer während dessen Athenaufenthaltes am 25. August 2011 die Grundzüge dieses Konzeptes unverbindlich erläutert. Vereinbarungen in irgendeiner Form wurden dabei nicht getroffen. Der griechische Minister kündigte an, das Konzept nach einer Überarbeitung der Öffentlichkeit vorstellen zu wollen.

Nach Angaben der europäischen Kommission beträgt die jährliche Sonneneinstrahlung in Griechenland je nach Region zwischen 1300 KWh/ m² im Nordosten und 1800 KWh/ m² in der Mitte und im Süden des Landes. In Deutschland liegt der Vergleichskorridor zwischen 1100 KWh/m² und 1400 KWh/ m².

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Soukoreff', written in a cursive style.